Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 48 (1941)

Heft: 1

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liner Modelle G. m. b. H. und des italienischen Modeamtes Besprechungen in Venedig stattgefunden, wird nun bekanntgegeben, daß die beiden Gruppen die sofortige Bildung eines deutsch-italienischen Modeausschusses beschlossen haben. Neben einem laufenden Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern des Ausschusses wird derselbe in regelmäßigen Zeitabständen zusammentreten, um die gesamte Mode-Entwicklung und die zu ergreifenden Maßnahmen zu beraten. Die erste Zusammenkunft ist für den Monat Januar 1941 in Mailand festgelegt.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die **S. J. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich, Handel, Fabrikation und Veredlung von ganzseidenen, kunstseidenen und Mischgeweben usw., hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 8. Oktober 1940 das Grundkapital von Fr. 800 000 durch Rückzahlung von Fr. 500 auf jede Aktie auf Fr. 400 000 reduziert, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

A.-G. Spinnerei & Zwirnerei Schönthal, in Rikon-Zell. Aus dem Verwaltungsrat sind Alfred Heusser, Robert Nef, Fritz Stüssy-Bodmer und Willy Sträuli ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Moos, von Pfäffikon (Zürich), als Präsident; Ernst Bachofner, von Weißlingen; Edwin Hofmann-Moos, von Wädenswil, alle in Weißlingen, und Oscar Hirzel, von Wetzikon, in Rikon-Zell, letzterer bisher Betriebsleiter.

A. Huber & Co., Kommanditgesellschaft, in Goßau. Der Zweck wird abgeändert in Herstellung von Möbel- und Dekorationsstoffen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft A. Huber & Co. in Liquid.

Die Firma **Otto Huber,** Baumwollgarn- und Bandfärberei, Bleicherei usw., in Strengelbach, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **J. Boßhardt vorm. Färberei Huber,** in Strengelbach, ist Jakob Boßhardt, von Hittnau, in Strengelbach. Färberei, Bleicherei, Mercerisieranstalt. Im Hard No. 330.

PERSONELLES

Jean Angehrn †. Am 14. Dezember 1940 wurde in Thalwil im Beisein wohl der meisten Gemeindeangehörigen, Jean Angehrn-Honegger zu Grabe getragen. Was er, neben seinen geschäftlichen Lasten, im Gemeinderat und zahlreichen Kommissionen und Vereinen bis zu seinem Hinschied für Thalwil geleistet hat, das wurde in trefflichen Worten vom Präsidenten der Gemeinde, Herrn Dr. W. Dürsteler gesagt. Das uneigennützige Wirken des Verstorbenen im Dienste seiner Mitbürger ist umso höher zu schätzen, als ihm durch die Leitung der Firma Heer & Co., A.-G., eine große und verantwortungsvolle Arbeit überbunden war. Jean Angehrn ist im Jahr 1867 in Dürnten geboren worden und ist nach dem Besuch der Sekundarschule in die Seidenweberei Rüti eingetreten, in der er sich, dank seiner Fähigkeiten, rasch emporarbeitete. Alsdann in die Firma Heer & Co. A.-G. berufen, wurde er bald die rechte Hand seines Chefs, des Herrn Henri Heer, der sich während des Weltkrieges und in den Nachkriegsjahren im Auftrage des Bundesrates der Erfüllung bedeutender wirtschaftlicher Aufgaben internationaler Art, aber auch seinen Berufsverbänden in weitgehender Weise widmen konnte, wußte er doch, daß die Leitung seiner Firma bei Jean Angehrn in besten Händen lag. Es war denn auch gegeben, daß nach dem Hinschied des Herrn Heer, Jean Angehrn zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates vorrückte. Der Dahingegangene hat das Seidenhandwerk wie wenige gekannt und das ihm anvertraute Haus in zielbewußter und kluger Weise durch die Fährnisse des Krieges und der Krisenjahre hindurchgeführt. Seine stille, aber beharrliche Arbeit hat ihre Früchte getragen und die schweizerische Seidenindustrie wird stets dieses Mannes als einer ihrer Besten gedenken.

LITERATUR

Das Wirtschaftsjahr 1940. Der Rückblick der Schweizerischen Bankgesellschaft auf das Wirtschaftsjahr 1940 erwähnt einleitend, daß unsere Wirtschaft im Verlaufe des Jahres immer mehr unter die Auswirkungen der militärisch-politischen Ereignisse jenseits unserer Landesgrenzen geriet. Alle diese weltgeschichtlichen Ereignisse, die wir nicht besonders zu erwähnen brauchen, hatten zur unmittelbaren Folge, daß der schweizerische Außenhandel mit einer Reihe von Ländern lahmgelegt worden ist und, wenn überhaupt, nur ganz langsam und stockend wieder in Gang kam. Blockade und Gegenblockade taten ein weiteres, um die Bewegungsfreiheit unserer Exporteure und Importeure sehr fühlbar zu beschränken. Und nicht zuletzt halfen die Transportschwierigkeiten, die Ueberlastung der Schienenwege und der Mangel an Schiffsraum mit, daß die Güterversorgung unseres Landes immer spärlicher wurde. Die von den Behörden ergriffenen Maßnahmen waren daher eine dringende Notwendigkeit. Wir möchten beifügen, daß sie vom Volk gutgeheißen, aber früher erwartet worden sind.

Von großem Interesse sind die kurzen Berichte über die einzelnen Zweige unserer Volkswirtschaft. Es werden die Staats- und Gemeindefinanzen, die Lage der Bundesbahnen, der Geld- und Kapitalmarkt, der Arbeitsmarkt und die Preise und Lebenskosten einer sachlichen Würdigung unterzogen. Daß unser Außenhandel nicht rosig aussehen kann, ergibt sich aus unserer isolierten Lage inmitten der kriegführenden Staaten. Er schließt auf Ende Oktober mit einem Einfuhrüberschuß von 506 Millionen Franken ab. Die Berichte über die einzelnen Industriezweige geben im allgemeinen auch kein erfreuliches Bild. Teure Rohstoffpreise, Schwierigkeiten in der Beschaffung wichtiger Rohstoffe, Stockung des Absatzes für die auf den Weltmarkt angewiesenen Industrien zwangen da und dort zu Betriebseinschränkungen. Besser stellten sich diejenigen Zweige unserer Wirtschaft, die dem Inlandkonsum dienen. Als recht befriedigend werden die Erfolge der Landwirtschaft bezeichnet.

Die Schweizer Mustermesse im Geschäftsjahr 1938/39. Aus dem Geschäftsbericht der Genossenschaft Schweizer Mustermesse Basel für die Zeit vom 1. Oktober 1938 bis 30. September 1939 geht hervor, daß die Jahresrechnung erfreulicherweise gegenüber dem Voranschlage, der den außerordentlichen Zeitverhältnissen weitgehend Rechnung zu tragen hatte, ein wesentlich günstigeres Bild zeigt. Auf der Einnahmenseite haben die Platzmieten der Aussteller mit dem überraschend hohen Betrag von Fr. 598 103.33 gegenüber dem Budgetansatze von Fr. 420 000.— sich günstig ausgewirkt. Trotz der allgemeinen Kriesenlage und trotz der Landesausstellung mit ihrer weitgehenden Inanspruchnahme der Schweizer Industrie beteiligten sich an der Mustermesse 1939 insgesamt